

Datenschutzerklärung

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung der Daten durch das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Philipps-Universität Marburg (UMR) erfolgt gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, kurz: DSGVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (kurz: HDSIG) in der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Fassung.

Nach Artikel 13 DSGVO hat das ZfL eine Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten. Der Verantwortliche „stellt *...+ der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten *...+ Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten.“

Das ZfL nimmt den Schutz Ihrer Daten ernst. Wir möchten Sie in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form informieren, welche Daten wir im Rahmen der Teilnahme an Fortbildungen des ZfL erheben und wie wir diese verwenden.

Durch die Umsetzung neuer Technologien können Änderungen am Inhalt dieser Datenschutzerklärung notwendig werden. Wir bitten Sie daher, sich diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.

Name und Anschrift der Verantwortlichen und der Ansprechpartnerin

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Philipps-Universität Marburg, vertreten durch die Präsidentin, Biegenstraße 10, 35037 Marburg.

Ansprechpartnerin für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung des ZfL ist

Philipps-Universität Marburg
Zentrum für Lehrerbildung
Bunsenstraße 2
35032 Marburg
Tel.: 06421 28 26651
E-Mail: zfl-fortbildung@uni-marburg.de

Verarbeitung Ihrer Daten

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Teilnahme an den Angeboten des ZfL und die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten.

Ihre Daten werden im Land Hessen der Bundesrepublik Deutschland und nicht in Staaten außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO gespeichert oder verarbeitet.

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Empfänger außerhalb des ZfL bzw. der mit ihr in der Programmgestaltung direkt kooperierenden Partner/ -innen übermittelt.

Sofern Sie sich für den Newsletter anmelden, wird Ihre Emailadresse bis zu Ihrem Widerruf gespeichert.

Soweit Ihre Anmeldung über unseren Dienstleister eveno.com abgewickelt wird, gilt die dort hinterlegte Datenschutzerklärung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eveno.

Personenbezogene Daten

Nach Artikel 4 DSGVO sind „personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person *...+ beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.“

Rechtsgrundlagen, Art der gespeicherten Daten, Zweck und Löschungsfristen

Personenbezogene Daten werden von uns nur dann erhoben, genutzt und weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder die Nutzer/-innen in die Datenerhebung eingewilligt haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf der Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) die Sie uns im Rahmen der Anmeldung erteilen.

Folgende Daten werden im Rahmen der Teilnahme an Angeboten des ZfL erhoben:

- Anrede
- Nachname
- Vorname
- Schule
- Dienstort
- E-Mail-Adresse

Die Daten werden gespeichert, solange sie für Ihre Teilnahme an dem Angebot notwendig sind oder bis die Zustimmung zur Datennutzung widerrufen wird.

Ihre Rechte

Als Teilnehmer/-in an unseren Angeboten haben Sie nach den Artikeln 15 bis 18, 20 und 21 DSGVO und dem HDSIG verschiedene Rechte: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung,

Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Widerspruch und Recht auf Beschwerde.

Auskunftsrecht

Nach Artikel 15 DSGVO können Sie über Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, Auskunft verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch Vorschriften des HDSIG eingeschränkt wird.

Berichtigungsrecht

Wenn Ihre personenbezogenen Daten nicht korrekt sind, können Sie nach Artikel 16 DSGVO eine Berichtigung der betroffenen Daten verlangen. Zudem haben Sie ein Recht auf Vervollständigung Ihrer Daten.

Löschungsrecht

Entsprechend Artikel 17 DSGVO und § 34 HDSIG können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt von einigen Bedingungen ab, beispielsweise ob wir Ihre Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Artikel 18 DSGVO können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z. B. für eine gewisse Dauer bis zur Korrektur Ihrer Daten.

Datenübertragungsrecht

Nach Artikel 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten anfordern und an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruchsrecht

Nach Artikel 21 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Daten zu widersprechen, die Sie betreffen. Ihrem Widerspruch können wir allerdings nicht immer entsprechen, beispielsweise wenn uns nach § 35 HDSIG eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Beschwerderecht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass das ZfL bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat, können Sie sich mit einer Beschwerde an den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Philipps-Universität Marburg oder an die Aufsichtsbehörde für die Daten verarbeitenden öffentlichen Stellen des Landes Hessen wenden, um dies prüfen zu lassen.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Philipps-Universität Marburg – Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Dr. Rainer Viergutz

Biegenstraße 10

35037 Marburg

Tel.: 06421 28 20

Fax: 06421 28 22065

Internet: <https://www.uni-marburg.de>

E-Mail: datenschutz@uni-marburg.de

Einwilligung

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme an unseren Angeboten bestätigen Sie, unsere Datenschutzerklärung gelesen zu haben und in die dort beschriebene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuwilligen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie eine entsprechende E-Mail an zfl-fortbildung@uni-marburg.de bzw. an die für die Anmeldung, Teilnahme bzw. Beauftragung zuständige Kontaktperson schreiben. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ablehnung dieser Datenschutzerklärung nicht an unseren Angeboten teilnehmen werden können, da hierfür eine Datennutzung erforderlich ist.